

KIRCHE GEGEN SCHÖPFUNG

WAS TUN CHRISTEN WIRKLICH GEGEN KLIMAWANDEL?



BOOM ODER OUT: DIE WAHRHEIT ÜBER DIE VEGANER +++ SOZIAL-ÖKOLOGIE IN DER KRISE: EUROPAS GRÜNEN-CHEF IM ZEOZWEI-GESPRÄCH +++ BUCHMESSE LEIPZIG SPEZIAL: BÜCHER MIT ZUKUNFT

KIRCHE GEGEN SCHÖPFUNG

3

Die »Bewahrung der Schöpfung« ist eine der Standardfloskeln christlicher Politiker und Funktionäre. Selbstverständlich sei man für die Bewahrung des Planeten, heißt es gebetsmühlenartig, denn diese Schöpfung gilt Christen ja als Gottes Werk. Kaum ist der Satz verhallt, geht bei einigen das Lobbying für Kohlekraft und Benzinmotor weiter.

2015 hat Papst Franziskus in einer Enzyklika mit den Floskeln Schluss gemacht und zu einer ökosozialen Wende und explizit zum Umstieg auf erneuerbare Energien aufgerufen. Mehr kann man kaum von einem Papst erwarten.

Wir wollen zwei Jahre nach *Laudato Si'* und mit Blick Richtung Evangelischer Kirchentag in Berlin und Katholikentag 2018 in Münster wissen: Verwirklichen die Kirchen in Deutschland diesen Anspruch?

Nein, tun sie nicht, sagt der Potsdamer Klimawissenschaftler Ottmar Edenhofer. Allenfalls in Einzelfällen durch engagierte Umweltzuständige oder Kirchengemeinderäte. Nicht aber strukturiert und als Ganzes. Das ist auch das Ergebnis der *zeozwei*-Recherche, die wir in diesem Heft präsentieren.

Dabei sind wir teilweise im krassen Widerspruch zur Position der in den Kirchen engagierten Politikerinnen von CDU, SPD und auch den Grünen. »Wo haben Sie sich informiert?«, fragt die stellvertretende CDU-Vorsitzende und Katholikin Julia Klöckner. Und auch Katrin Göring-Eckardt, grüne Fraktionsvorsitzende und Spitzenfunktionärin der Evangelischen Kirche in Deutschland kontert mit einem saloppen »Klar, mehr geht immer«. Sie selbst will »häufiger Fahrrad fahren«.

Da ist man fast zwangsläufig bei einem weiteren Schwerpunktthema dieses Heftes und dieses Jahres: die Krise der sozialökologischen Politik. Die autoritäre Gefahr in den westlichen Ländern, die einsetzende globale Völkerwanderung, die fehlende Antwort auf das Ende der 20.-Jahrhundert-Industriegesellschaft und der nationalistische Angriff auf die Europäische Union drängen die Notwendigkeit der ökosozialen Wende vollends an die Ränder des Bewusstseins von Bürgern und Politikern – und marginalisieren die Grünen in der EU und im Bundestagswahlkampf. »Haben Sie eine Antwort darauf?«, das fragen wir Europas Grünenchef Reinhard Bütikofer.

Haben wir als Gesellschaft eine? Das ist die große Frage unserer Zeit.

Hanna Gersmann und Peter Unfried,
zeozwei-Chefredakteure



Der Inselstaat Tonga liegt im Südpazifik und ist vom Klimawandel bereits schwer betroffen. Der Meeresspiegel ist in den letzten zehn Jahren um 13 Zentimeter gestiegen und die Erosionen und Verwüstungen des landgreifenden Wassers sind überall zu sehen. Das ist der Grund, warum der unlängst verstorbene Fotojournalist Antonio Zambardino 2010 nach Tonga fuhr, um die Menschen dort knietief im Wasser zu porträtieren. Unser Titel zeigt einen tongaischen Priester. Foto: Antonio Zambardino/contrasto/laif

KLIMA. KULTUR. KÖPFE.



Es reiche nicht nur zu sagen, dass »die Autoritären igitt sind«, erklärt Europas Grünen-Chef Reinhard Bütikofer. **DAS INTERVIEW.**

Seite **20**

Fotos: Anja Weber



»Wir haben unsere liberale Gesellschaft zu wenig verteidigt. Verteidigung bedeutet ab einem gewissen Punkt auch: Anwendung von Gewalt«, meint Eva Menasse. **DAS GESPRÄCH.**

Seite **32**



Kathrin Röggla schreibt: »Wir sagen uns: Es muss doch irgendwie einen Ausweg geben, dass wir weiter auf die Kanaren fliegen können.« **DIE ERZÄHLUNG.**

Seite **46**



Was planen Sie gerade Wichtiges? »Den nächsten Tatort-Drehplan mit dem BVB-Spielplan zu synchronisieren«, antwortet Schauspieler Dietmar Bär im **ZEOZWEI-FRAGEBOGEN.**

Seite **64**

Titelthema

KIRCHE GEGEN SCHÖPFUNG

- 6** Nicht viel mehr als schöne Worte – **Bernhard Pötter** beschreibt, warum die Kirchen beim Klimaschutz scheitern.
- 12** »Im Sommer mache ich Schöpfungs-schonend Urlaub« – Umweltministerin **Barbara Hendricks** und andere prominente Kirchenfunktionäre zur Frage, wie Christen die Schöpfung retten können.
- 14** Ist es Gottes Wille, dass der Mensch die Erde zerstört? – Klimaökonom und Theologe **Ottmar Edenhofer** im Interview.

POLITIK

- 18 Panorama**
 - Die Regierung nimmt die Empfehlungen seiner Umwelt-räte zwar nicht immer an, lässt sie sich aber einiges kosten.
 - Im Verbands-Check: Der deutsche Alpenverein.
 - Wie geht ein Kohleausstieg mit der SPD, **Claudia Kemfert?** **DIE FRAGE.**
- 20** »Die Demokratie kämpft um ihre Substanz« – Europas Grünen-Chef **Reinhard Bütikofer** im *zeozwei*-Gespräch.
- 26** Die Engstirnigkeit von US-Präsident Trump bedroht die Armen der Welt – **DAS ESSAY** von **Bernhard Pötter.**

KLIMAKULTUR

- 28 Panorama**
 - Warum sich auch der Rock 'n' Roll nach der guten alten Zeit sehnt.
 - Im Magazin-Check: Das *Philosophie Magazin*.
 - Anders denken: Hat die ökosoziale Wende in der EU noch eine Chance, **Martin Unfried?**

30 Special zur Buchmesse Leipzig:

Die besten Bücher mit Zukunft

»Man hat das Gefühl, dass die Welt Kopf steht« – die Schriftstellerin **Eva Menasse** über die Lust der Gesellschaft an ihrer eigenen Zerstörung und ihr Buch *Tiere für Fortgeschrittene*.

In der Kritik:

- Felix Ekardt:** *Wir können uns ändern*
- Ulrich Brand** und **Markus Wissen:** *Imperiale Lebensweise*
- Christian Felber:** *Ethischer Welthandel*
- Dave Eggers:** *Bis an die Grenze*
- Volker Kitz:** *Feierabend!*
- Jonas Lüscher:** *Kraft*
- Ann-Kristin Mull:** *Ist öko immer gut?*
- Marcus Franken** und **Monika Götze:** *Einfach öko*
- Ralf Fücks:** *Freiheit verteidigen*

- 46** Die ganze Wahrheit – Autorin **Kathrin Röggla** unterwegs mit der Wachstumsgesellschaft.
- 52 Robert Schabus** rechnet in *Bauer unser* mit der industriellen Nahrungsmittelproduktion ab. **DIE FILMKRITIK** von Jürgen Kiontke.

LEBEN & ESSEN

- 54 Panorama**
 - Wie geht das Zero-Waste-Leben, **Carole Schanté?**
 - Anders essen: Gibt es bald nur noch Biofleisch, **Jörn Kabisch?**
- 56** Boom oder out – die vegane Lage.

zeozwei erscheint im taz-Verlag. www.zeozwei.de

Chefredaktion: Hanna Gersmann, Peter Unfried (Vi.S.d.P.)
 Fotoredaktion: Mathias Königshulte
 Fotografin: Anja Weber
 Grafik: Stefanie Weber (Infotext Berlin)
 Mitarbeit: Bernhard Pötter (politischer Korrespondent),
 Jörn Kabisch (kulinarischer Korrespondent),
 Beate Willms (Buchrezensentin), Jürgen Kiontke (Filmkritiker)
 Korrektorat: Christine Schulz, Andreas Kaizik (Infotext Berlin)

Redaktionsadresse: zeozwei-Redaktion,
 Rudi-Dutschke-Straße 23, 10969 Berlin
 Elektronische Leserpost: leserbriefe@zeozwei.de

Verlag: taz Verlags- u. Vertriebs-GmbH,
 Rudi-Dutschke-Straße 23, 10969 Berlin
 Geschäftsführung: Karl-Heinz Ruch
 Anzeigen: Jan Kniggendorf, 030/25902130,
 Natalie Stöterau, 030/25902156,
anzeigen@taz.de. Es gelten die Mediadaten 2016.
 Heftpreise: Einzelheft 5,50 Euro, Jahresabo 22 Euro

Abonnentenservice: 030/25902200
 (Di-Do 9-15 Uhr), zeozweiabo@taz.de

- 62** »Der Fanatiker ist von hohem Missionseifer getrieben« – Sozialpsychologe **Ernst-Dieter Lantermann** über die dunkle Seite des Veganismus.
- 64** *Tatort*-Kommissar **Dietmar Bär** füllt den *zeozwei*-Fragebogen aus. **DIE ANTWORT.**
- 66** Die *zeozwei*-**Buchliste** Frühling 2017.

Produktionsplanung und Vertrieb: Ute Keilhauer
 030/25902266, vertrieb@taz.de
 Gestaltungskonzept: Infotext Berlin
 Druck: Möller Druck und Verlag GmbH Berlin,
 Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde

Urheberrecht: Alle Texte und Bilder in *zeozwei* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Angebot in Lesezirkeln nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Das gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Mailboxen sowie für Vervielfältigung auf CD-ROM.



Nicht alle Copyrightinhaber konnten ermittelt werden. Deren Urheberrechte werden hiermit vorsorglich und ausdrücklich anerkannt.

zeozwei wird gedruckt auf RecyStar Polar, 100 % Recyclingpapier, zertifiziert vom Forest Stewardship Council® und Blauer-Engel-zertifiziert.

ISSN: 2194-1246

Erscheinungsweise: viermal jährlich
 Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Juni 2017.



TITELTHEMA
KIRCHE GEGEN SCHÖPFUNG

HIMMEL, HILF!

Die Kirchen predigen jeden Sonntag die Rettung der Welt. Nur: Auch im Lutherjahr und mit einem Ökopapst in Rom bleiben die Christen im Alltag hinter ihren Vorsätzen zurück.

TEXT: BERNHARD PÖTTER

»Fossilen Kraftstoff ersetzen«: Papst Franziskus bei einem Besuch der Kirchengemeinde San Cirillo in Rom. Franziskus kam am Nachmittag und blieb, bis es Nacht wurde, um mit möglichst vielen Leuten zu sprechen.
Foto: Stefano Dal Pozzolo/contrasto/laif

»Ein Epochenwechsel steht an.« –
Reinhard Bütikofer in Berlin.

20

»ICH ZÄHLE DAS WORT RADIKAL NICHT ZU DEN UNANSTÄNDIGEN WÖRTERN«

Ist die sozialökologische Politik in Europa zu Ende, bevor Sie begonnen hat?
Ein Gespräch mit dem Europa-Grünen-Chef Reinhard Bütikofer.

INTERVIEW: PETER UNFRIED, FOTOS: ANJA WEBER





»AUCH WENN ES BANAL KLINGT – ICH GLAUBE, ES LIEGT AM STAMMTISCH IM INTERNET«

33

»Wir sagen, was wir nie sagen durften, wir sind respektlos, aggressiv, rücksichtslos.«
Ein Gespräch mit der Schriftstellerin Eva Menasse über ihr wunderbares Buch
Tiere für Fortgeschrittene und die aktuelle Lust der Gesellschaft an ihrer eigenen
Zerstörung. Die Frage: Wie zur Hölle lässt sich darauf reagieren?

INTERVIEW: HANNA GERSMANN, FOTOS: ANJA WEBER

»Plötzlich wurden alle wütend und wollten
alles kaputt schlagen. Sie haben gejubelt:
Krieg! Endlich Krieg! Wir wollen den Krieg!« –
Eva Menasse zu hause.

VEGAN FÜR NICHTVEGANER

Ist der vegane Trend schon am Ende? Im Gegenteil.
Und es sind flexible Wenigfleisesser, die den Markt größer machen.
Was aber out ist: der alte Tofu.

TEXT: JÖRN KABISCH, FOTOS: ANJA WEBER

»Sein Mut machte ihn zum Popstar, aber auch zum Hassobjekt« – Jan Bredack, Gründer der veganen Supermarktkette Veganz in seinem Büro.

